

## Werk

**Label:** Rezension

**Ort:** Braunschweig

**Jahr:** 1896

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110\\_0011](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0011) | LOG\_0746

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Die Schrift des Herrn Heusler wird von allen, welche sich auf diesem schwierigen Gebiete der neueren Chemie unterrichten wollen, mit Freude begrüsst werden. Die durch die Verlagshandlung veranstaltete Sonderausgabe macht dieselbe Jedermann leicht zugänglich. Bi.

**K. Kraepelin:** Leitfaden für den zoologischen Unterricht an mittleren und höheren Schulen. 3. Auflage. 258 S. m. 356 Holzschn. 8. (Leipzig 1896, Teubner.)

Der kleine Leitfaden zerfällt in drei Abschnitte. Der erste giebt in knapper Form eine systematische Uebersicht über das Thierreich. Die Diagnosen der Klassen, Ordnungen und Familien sind kurz gefasst. Gattungen und Arten sind häufig nur mit dem Namen erwähnt. Das Buch will nicht dem Selbstunterricht, sondern im wesentlichen der häuslichen Wiederholung dienen, und setzt eine ausführlichere, vorhergegangene Besprechung voraus. Es finden sich daher vielfach ganz kurze, oft nur in einem Wort bestehende Hinweise auf Eigenschaften oder Beziehungen der Thiere, die vermöge ihrer biologischen oder praktischen Wichtigkeit eine ausführlichere Behandlung im Unterricht zu erfahren pflegen.

Der zweite Abschnitt giebt eine ziemlich inhaltsreiche, wenn auch wiederum im Ausdruck knapp gehaltene Uebersicht über die Bedeutung der Thiere im Haushalt der Natur und im Haushalt des Menschen. Wir halten den Gedanken des Verf., diese mannigfaltigen Beziehungen in einem besonderen Abschnitt übersichtlich zusammenzustellen, für einen glücklichen, und sehen in demselben einen besonderen Vorzug des kleinen Buches.

Der dritte und letzte Abschnitt enthält eine vergleichende Uebersicht über den anatomischen Bau der verschiedenen Thierklassen, mit besonderer Berücksichtigung des Menschen. Dieser Abschnitt hat gegen die früheren Auflagen eine starke Kürzung erfahren, im Zusammenhang mit der neuerdings auch in Hamburg erfolgten Beschränkung der dem biologischen Unterricht in den Realgymnasien zugewiesenen Zeit. Es ist daher von dem Bau der wirbellosen Thiere nur das nothwendigste gesagt. Die Behandlung ist in diesem dritten Abschnitt vergleichend anatomisch, es wird der Bau jedes einzelnen Organsystems durch die verschiedenen Thierstämme hindurch verfolgt.

Der erste und dritte Abschnitt werden durch eine grosse Anzahl, meist schematischer Abbildungen illustriert. Im dritten Abschnitt beziehen sich die Abbildungen zumeist auf die menschliche Anatomie.

In der vergleichenden Behandlungsweise und in der Auswahl des behandelten Stoffes sind wir mit dem Verfasser durchaus einverstanden. Das Buch lässt durchweg erkennen, dass es von einem mit dem Gebiet in wissenschaftlicher und didaktischer Beziehung vertrauten Fachmann geschrieben ist. Bei aller Kürze und Knappheit ist dasselbe reich an Inhalt und kann als ein recht brauchbares Lehrbuch durchaus empfohlen werden.

R. v. Hanstein.

#### Illustrierte Bibliothek der Länder- und Völkerkunde.

**A. Jacob:** Unsere Erde. Astronomische und physische Erdbeschreibung. 2. Aufl. Mit 138 Abbildungen, 1 Spectraltafel und 2 Karten. 532 S. —

**M. Geistbeck:** Der Weltverkehr. Seeschifffahrt und Eisenbahnen, Post und Telegraphie in ihrer Entwicklung dargestellt. 2. Aufl. Mit 161 Abbildungen und 59 Karten. 558 S. —

**v. Schütz-Holzhausen:** Der Amazonas. Wanderbilder aus Peru, Bolivia und Nordbrasilien. 2. Aufl. Mit 98 Abbildungen und 2 Karten. 444 S. (Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung.)

Die bekannte Verlagshandlung Herder in Freiburg hat es schon seit längerer Zeit unternommen, in grösseren

Einzelpublicationen geographisches und ethnographisches Wissen in populärer Darstellung einem weiteren Leserpöblichum darzubieten. Die in sich völlig abgeschlossenen einzelnen Werke behandeln theils allgemeinere Kapitel der Geographie in weitestem Umfang, theils sind sie der Schilderung bestimmter Länder und Völker gewidmet. — Die drei uns vorliegenden Werke bieten hierfür die besten Beispiele. In dem Buch „Unsere Erde“ hat der Verf. gewissermassen eine Einleitung für die „Länder- und Völkerkunde“ gegeben, indem er von unserem Planeten, seiner Gestaltung und seiner Beziehung zum Grossen und Ganzen des Weltenraumes eine ausführliche Darstellung giebt. Der erste Abschnitt enthält Astronomie, während im zweiten, dritten und vierten die Erde, ihre Aerosphäre, Hydrosphäre, Lithosphäre sehr eingehend behandelt werden und die organische Welt wenigstens kurz berührt wird. Die neueren Forschungen sind in thunlichster Weise berücksichtigt und eine grosse Zahl gut gewählter Abbildungen begleiten den Text. Wir möchten noch hervorheben, dass der Verf., wenn er auch von der Theorie „eines ewigen Kreislaufes im Kosmos“ gelegentlich einmal als einem „Kram“ spricht, sich doch der Objectivität befeisst und die anerkannten Resultate der Wissenschaft in sachlicher Weise seinen Lesern vorführt. — Hat der Leser die Erde als Theil des grossen Ganzen kennen gelernt, so findet er im Buche Geistbecks die Mittel und Wege angegeben, die der rastlose Menschengestirb in immer höherer Vervollkommnung ersann, um sich auf der Erde heimisch zu machen, Raum und Entfernungen immer mehr zu verringern und ein engezogenes Netz raschesten persönlichen Verkehrs und blitzähnlichen Gedankentausches über die Erde zu spannen. Die Verlagshandlung hat eine treffliche Kraft in Herrn Geistbeck für die Schilderung des Weltverkehrs gefunden. An historische Rückblicke fesselndster Art, deren Lectüre in unserer raschlebenden Zeit nur wieder zu empfehlen ist (man vergleiche die Skizze „Geschichte der Eisenbahnen“), schliessen sich die Schilderungen der neuesten Errungenschaften der modernen Technik und statistische Angaben über die erstaunliche Ausdehnung, die der Verkehr in unseren Tagen genommen hat. Alle Verkehrsarten sind erörtert: Schifffahrt, Eisenbahnen, Postverkehr in allen seinen Nuancen von der canadischen Hundepost bis zur Taubenpost und der Zukunftspost des Luftballons, Telegraphie und Telephonie. Den Briefmarkensammler möchten wir besonders auf das Kapitel „Geschichte des Briefes, der Freimarke, der Postkarte und der Zeitungen“ hinweisen. Das Werk ist so ausserordentlich reich an interessanten Details, an statistischen Angaben, ja selbst an gelegentlichen praktischen Winken, dass man es nach der ersten Lectüre immer wieder als willkommenes Nachschlagebuch zur Hand nehmen wird. Die Zahl der Abbildungen ist eine sehr grosse und zeigt uns neben den Meisterleistungen moderner Technik auch charakteristische Typen primitivsten „Verkehrs“. — Im dritten der Eingangs erwähnten Bücher liegt nun eine Schilderung eines bestimmten Theiles der Erde, das Gebiet des Amazonas vor. Ein neunzehnjähriger Aufenthalt in Amerika, zum grössten Theil in Peru, haben dem Verf. ein besonderes Recht zur Besprechung und Schilderung von Land und Leuten gegeben; war er doch auch der Gründer einer deutschen Ansiedelung am Iozurzo, die er nach vielen Kämpfen einem blühenden Zustande entgegenführte. So beruht alles, was Freiherr Schütz-Holzhausen erzählt, auf eigener Anschauung; den vielfachen, neueren geographischen Forschungen ist in der vorliegenden Auflage durch A. Klassert Rechnung getragen worden. Das Werk enthält nicht nur geographische Angaben, sondern in nicht minder grosser Zahl politische und nationalökonomische Erörterungen. Auch dieses Buch ist mit zahlreichen Abbildungen versehen, die, wenn auch Reproductionen aus anderen Werken, wie z. B. von R. Keller-Leuzingers künstlerisch geschmücktem Buch über den Amazonas,